**Gewerkschaftskartell Biel**

**Vorstandssitzung, 21. Februar 1946, 20 Uhr, Volkshaus Zimmer 4**

Traktanden: 1. Appell, 2. Protokoll, 3. Korrespondenzen und Mitteilungen, 4. Stellungnahme zur Traktandenliste für die Generalversammlung, 5. Besprechung betreffend Anstellungsvertrag und Pflichtenheft des Sekretärs, 6. Entschädigungen für den Vorstand, 7. Verschiedenes.

1. Appell. Vorsitz: Kollege Baptiste Clerico. Es sind 8 Kollegen anwesend. Kollege Baptiste Clerico begrüsst das neue Vorstandsmitglied Kollege F. Schori WAV, der an Stelle des Kollegen Werner Walther tritt.

2. Protokoll. Das Protokoll der letzten Sitzung ist noch nicht erstellt.

3. Korrespondenzen und Mitteilungen.

Vom WAV liegt eine Einladung vor zu seinem 50-jährigen Jubiläum. Der Kartellvorstand delegiert die Kollegen Jakob Brunner und Arnold Huguenin. An die Generalversammlung des APV werden die Kollegen Walter Liniger und Karl Meierhans delegiert. Von Kollege Paul Graf liegt die Mitteilung vor, dass er am 27. Februar seine Tätigkeit aufnehmen wird. Von der Partei liegen Mitteilungen vor betreffend den kommenden Regierungs- und Grossrats-Wahlen. Der Kartellvorstand beschliesst, eine Präsidentenkonferenz des Gewerkschaftskartells abzuhalten, um hierzu Stellung zu nehmen. Auch die Präsidenten der Mitgliedschaften der SP sollen eingeladen werden.

4. Stellungnahme zur Traktandenliste der Generalversammlung. Der Vorsitzende Kollege Baptiste Clerico scheidet an der kommenden Generalversammlung turnusgemäss aus. An seine Stelle schlägt er Kollege Werner Walter VPOD vor. Kollege Walter bedingt sich noch einige Bedenkzeit aus. An die Sektionen soll ein Zirkular verschickt werden betreffend der Neuregelung der Beiträge.

5. Besprechung betreffend Anstellungsvertrag und Pflichtenheft des Sekretärs. Die Bereinigung des Anstellungsvertrages und des Pflichtenhefts für den Sekretär wird bis nach der Generalversammlung verschoben.

6. Entschädigungen für den Kartellvorstand. Die Entschädigungsfrage des Vorstandes soll ebenfalls nach der Generalversammlung erledigt werden.

7. Verschiedenes.

Der Koordinationsstelle für Nachkriegshilfe wird ein Betrag von Fr. 50.- überwiesen. In Zukunft wird das Gewerkschaftskartell aber nur noch das Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH berücksichtigen, um jede Zersplitterung zu vermeiden.

Kollege Walter Liniger kann mitteilen, dass der SMUV für das Jahr 1945 noch eine Nachzahlung leisten wird. Die Generalversammlung wird in den nächsten Tagen den entsprechenden Beschluss fassen. Weiter teilt Kollege Liniger mit, dass er nur noch bis zur Generalversammlung im Kartellvorstand verbleiben wird. Kollege Baptiste Clerico verdankt die Mitteilung betreffend Beitragsnachzahlung und ersucht gleichzeitig Kollege Liniger, er möchte weiterhin dem Kartellvorstand angehören.

Kollege Jakob Brunner verliest die Jahresrechnung. Daraus ist ersichtlich, dass für das Jahr 1945 ein Aktivüberschuss von rund Fr. 1‘200.- resultiert.

Schluss der Sitzung um 22 Uhr.

Baptiste Clerico, Präsident

Karl Meierhans, Protokollführer

Gewerkschaftskartell Biel. Vorstand. Protokolle 1936-1946. Protokollbuch, gebunden, Handschrift.

Archiv GBLS Biel.

Gewerkschaftskartell Biel. Vorstand,. Protokoll 1946-02-21.docx